

Absender:

CDU-Fraktion im Rat der Stadt

16-01999

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Einsatz moderner Lampen im Stadtgebiet

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

07.04.2016

Beratungsfolge:

Bauausschuss (zur Beantwortung)

19.04.2016

Status

Ö

Sachverhalt:

Nach einer aktuellen Untersuchung der Firma Trilux, Deutschlands größtem Anbieter von professioneller Beleuchtung, gibt es deutschlandweit rund 9,4 Millionen Lichtpunkte der Straßenbeleuchtung. Fast ein Drittel davon soll älter als 30 Jahre sein und dazu noch ineffizient. Berechnungen von Trilux ergaben, dass Deutsche Kommunen bis zu 40 % ihres Stromverbrauchs für die Straßenbeleuchtung aufwenden und dabei jährlich mehr als 400 Millionen Euro durch veraltete Technik "verbrennen".

Erst nach und nach werden alte Leuchtmittel ersetzt. Der Einbau neuer, innovativer aber auch im Vergleich teurerer Techniken hat sich dabei jedoch bereits innerhalb kürzester Zeit amortisiert. Die Stadt Bad Homburg im Taunus zum Beispiel hat durch die Umrüstung der Hälfte seiner 7.000 Lichtpunkte den Stromverbrauch um mehr als zwei Drittel gesenkt; die Erneuerung wird weiter fortgesetzt.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie viele Lichtpunkte wurden bei der Straßenbeleuchtung in Braunschweig in den vergangenen zehn Jahren ersetzt?
2. Hat sich der Einsatz neuer und innovativer Techniken auf die Gesamtkosten niedergeschlagen?
3. In welchem Volumen werden in den kommenden Jahren veraltete Leuchtmittel ersetzt?

Anlagen:

keine